



**Olafur Eliasson, Alejandro González Iñárritu, Michael Ondaatje,
Alexei Ratmansky, Kaija Saariaho, Jennifer Tipton und Peter Zumthor
wählen talentierte Meisterschüler für ein Jahr der kreativen Zusammenarbeit aus**

**Im Rahmen der Rolex Mentor und Meisterschüler Initiative begleiten sieben
Mentoren sieben Nachwuchskünstler**

Genf, 19. Mai 2014 – Die Rolex Mentor und Meisterschüler Initiative gab heute die Namen der sieben talentierten Nachwuchskünstler aus der ganzen Welt bekannt, die von einer einjährigen Zusammenarbeit mit einem weltberühmten Künstler profitieren werden.

Die jungen Künstler, die für den Turnus 2014–2015 der Rolex Initiative zu Meisterschülern ernannt worden sind, wurden von den Mentoren ihrer Kunstgattung – Olafur Eliasson (Bildende Kunst), Alejandro González Iñárritu (Film), Michael Ondaatje (Literatur), Alexei Ratmansky (Tanz), Kaija Saariaho (Musik), Jennifer Tipton (Theater) und Peter Zumthor (Architektur) – nach einer von Rolex organisierten weltweiten Talentsuche und einem Auswahlverfahren persönlich ausgewählt.

Die Meisterschüler stammen aus Paraguay, Portugal, Mexiko, Bulgarien, der Demokratischen Republik Kongo, den USA und Israel und stellen eine Bereicherung für die globale Vielfalt des Programms dar. Bisher durften bereits 36 Nachwuchskünstler aus nahezu allen Kontinenten ein Mentoringjahr durch führende Künstler, darunter David Hockney, Mira Nair, Jessye Norman, Youssou N'Dour, Martin Scorsese und Wole Soyinka, erleben.

Die sieben neuen Meisterschüler, die unter den 25 Finalisten aus 21 Ländern ausgewählt wurden, sind:

Architektur: Gloria Cabral (Paraguay)

Ausgewählt von Mentor Peter Zumthor (Schweiz)

Die paraguayische Architektin Gloria Cabral (32) motiviert ein tief wurzelnder Glaube an gemeinschaftliche Arbeitsmethoden. Sie ist Teilhaberin im Architekturbüro Gabinete de Arquitectura und bringt ihre Originalität in ihrer architektonischen Philosophie zum Ausdruck, wenn sie gemeinsam mit anderen Architekten an Projekten arbeitet, die stark ökologisch und gesellschaftlich ausgerichtet sind und den kreativen Einsatz vor Ort vorhandener Materialien anstreben.

Bildende Kunst: Sammy Baloji (Demokratische Republik Kongo)**Ausgewählt von Mentor Olafur Eliasson (Dänemark/Island)**

Der kongolesische Künstler und Fotograf Sammy Baloji (35) nutzt die Fotografie als Instrument, um die Gesellschaft zu beobachten und zu beschreiben. Seine Arbeiten wurden mit großem Erfolg in Europa, den USA und Afrika ausgestellt. Er arbeitet in Belgien und in der Demokratischen Republik Kongo, wo er eindringliche Fotomontagen seines Heimatlandes erstellt. Baloji erhielt den Prix Afrique en création (2007), den Prince Claus Award (2008) und den Spiegelprijs (2012). Er gründete die Lubumbashi Biennale und das Picha Art Centre.

Film: Tom Shoval (Israel)**Ausgewählt von Mentor Alejandro González Iñárritu (Mexiko)**

Den 32-jährigen israelischen Filmemacher und Drehbuchautor Tom Shoval faszinieren Filme seit seiner Kindheit. Er erwarb seinen Abschluss an der Sam Spiegel Film and Television School in Jerusalem und drehte mehrere Kurzfilme, die auf internationalen Filmfestivals mit Auszeichnungen geehrt wurden. Für sein erstmals auf der Berlinale gezeigtes Spielfilmdebüt *Youth* (2013) erhielt er den Preis für den besten Film des Filmfestivals von Jerusalem.

Literatur: Miroslav Penkov (Bulgarien)**Ausgewählt von Mentor Michael Ondaatje (Kanada)**

Der 31-jährige Schriftsteller Miroslav Penkov setzt sich dafür ein, den Menschen seines Landes eine Stimme zu verleihen, indem er im Rahmen seiner Arbeit die Geschichte und Kultur Bulgariens erforscht. Er verfügt über einen Master of Fine Arts in Creative Writing der University of Arkansas und ist Dozent für Anglistik an der University of North Texas, wo er kreatives Schreiben unterrichtet. 2012 wurde er mit dem BBC International Short Story Award ausgezeichnet. Penkov schreibt auf Englisch und Bulgarisch.

Musik: Vasco Mendonça (Portugal)**Ausgewählt von Mentorin Kaija Saariaho (Finnland)**

Der portugiesische Komponist Vasco Mendonça (36) erregt mit seiner Arbeit zunehmend internationales Aufsehen, unter anderem mit seinem jüngst fertiggestellten Kammermusikstück *The Boys of Summer* (2012) und der einstündigen Kammeroper *The House Taken Over* (2013). Beide Werke wurden vom internationalen Opernfestival von Aix-en-Provence, auf dem mehrere seiner Kompositionen Premiere feierten, mit in Auftrag gegeben. Mendonças Stück *Ping* (2013) wurde vor Kurzem erstmals im Vereinigten Königreich vorgestellt. Der Komponist unterrichtet zudem Musikanalyse und Komposition an der Lissabonner Universität Lusíada.

Tanz: Myles Thatcher (USA)**Ausgewählt von Mentor Alexei Ratmansky (Russland)**

Seine Vielseitigkeit und sein Talent machen ihn zum Shootingstar des klassischen Balletts: Der US-amerikanische Tänzer und Choreograf Myles Thatcher (24) besuchte das Harid Conservatory und studierte am Ellison Ballet und am San Francisco Ballet, in das er 2010 offiziell als Mitglied aufgenommen wurde. Thatcher wird die Choreografie eines Stücks für die Saison 2015 des San Francisco Ballet erarbeiten.

Theater: Sebastián Solórzano Rodríguez (Mexiko)**Ausgewählt von Mentorin Jennifer Tipton (USA)**

Der mexikanische Lichtdesigner Sebastián Solórzano Rodríguez (28) nutzt Malerei und experimentelles Filmen als Bezugsgrößen bei der Gestaltung von Licht. Er schuf Bühnenbeleuchtungen für das Centro de Producción de Danza Contemporánea, die nationale mexikanische Compagnie für zeitgenössischen Tanz, und für Luz Y Fuerza: Cine Expandido (Licht und Energie: erweitertes Kino), eine von ihm mitbegründete interdisziplinäre Gruppe, die Beleuchtungen für Kunstinstallationen und Livefilmperformances selbst baut.

„Rolex ist stolz, Sponsor eines so komplexen Programms zur Unterstützung von Nachwuchskünstlern zu sein. Bei der Suche nach den herausragendsten Talenten weltweit gibt es keinerlei geografische Einschränkungen. Wir freuen uns sehr, dass bei der diesjährigen Auswahl der Meisterschüler erneut so viele unterschiedliche Nationalitäten vertreten sind“, erklärte Rebecca Irvin, Leiterin der Rolex Philanthropie. „Das Mentoringjahr bietet jedem der sieben Meisterschüler eine bemerkenswerte Chance, unter Anleitung einiger der angesehensten künstlerischen Meister der Gegenwart zu lernen und zu wachsen. Wir von Rolex sind gespannt darauf, mit was für künstlerischen Überraschungen dieser neue Turnus der Rolex Initiative aufwarten wird“, fügte sie hinzu.

Für den Turnus 2014–2015 luden internationale Nominierungsgruppen 154 Künstler aus sechs Kontinenten ein, sich für das Mentoringjahr zu bewerben. In jeder Kunstgattung kamen anschließend drei oder vier Künstler in die engere Wahl. Diese Finalisten wurden von den einzelnen Mentoren zu einem Gespräch eingeladen, wonach jeder Mentor für das Mentoringjahr 2014–2015 einen Meisterschüler auswählte. Die Mentoren und ihre Meisterschüler können die Art ihrer Zusammenarbeit selbst bestimmen. Am Ende jedes Turnus organisiert die Rolex Initiative ein internationales Künstlertreffen, auf dem die Mentoren und die Meisterschüler über die Höhepunkte ihres gemeinsamen Jahres berichten.

Als Beitrag zur Finanzierung seiner Teilnahme erhält jeder Meisterschüler 25.000 Schweizer Franken. Nach Abschluss des Mentoringjahres kann er nochmals 25.000 Schweizer Franken für die Kreation eines neuen Werks erhalten. Die talentierten Nachwuchskünstler erhalten so die Chance, eine Zeit lang außerhalb der finanziellen und kommerziellen Ansprüche, mit denen Künstler zu Beginn ihrer Berufslaufbahn konfrontiert sind, lernen, schaffen und wachsen zu können.

Die Rolex Mentor und Meisterschüler Initiative

Die Mentor und Meisterschüler Initiative ist ein von Rolex ins Leben gerufenes Förderprogramm, das alle zwei Jahre stattfindet. Die Initiative soll zur Weitergabe des künstlerischen Erbes der Welt von einer Generation zur nächsten, über Kontinente und Kulturen hinweg, beitragen. Seit ihren Anfängen im Jahr 2002 konnte eine weitverzweigte Künstlergemeinschaft aufgebaut werden, die Künstler auf der ganzen Welt miteinander vernetzt. Unter den bisherigen Mentoren finden sich einige der renommiertesten Künstler der Welt. Diese sind: Margaret Atwood, John Baldessari, Tahar Ben Jelloun, Trisha Brown, Patrice Chéreau (verstorben), Sir Colin Davis (verstorben), Anne Teresa De Keersmaeker, Brian Eno, Hans Magnus Enzensberger, William Forsythe, Stephen Frears,

Gilberto Gil, Sir Peter Hall, David Hockney, Rebecca Horn, Sir Anish Kapoor, William Kentridge, Jiří Kylián, Lin Hwai-min, Toni Morrison, Walter Murch, Mira Nair, Youssou N'Dour, Jessye Norman, Martin Scorsese, Kazuyo Sejima, Peter Sellars, Álvaro Siza, Wole Soyinka, Julie Taymor, Saburo Teshigawara, Kate Valk, Mario Vargas Llosa, Robert Wilson, Zhang Yimou und Pinchas Zukerman.

Die bisherigen Meisterschüler sind: Naomi Alderman, Sahel Al-Hiyari, Antonio García Ángel, Aditya Assarat, Edem Awumey, Nahuel Perez Biscayart, Michał Borczuch, Josep Caballé-Domenech, David Aaron Carpenter, Selina Cartmell, Alejandro Cesarco, Dina El Wedidi, Sara Fgaier, Lara Foot, Ben Frost, Eduardo Fukushima, Masanori Handa, Nicholas Hlobo, Annemarie Jacir, Sang Jijia, Julia Leigh, Federico León, Mateo López, Aurelio Martínez, Josué Méndez, Celina Murga, Susan Platts, Anani Dodji Sanouvi, Junaid Jemal Sendi, Lee Serle, Tracy K. Smith, Jason Akira Somma, Matthias Weischer, Tara June Winch, Maya Zbib und Yang Zhao.

Weitere Informationen und Fotomaterial unter **rolexmentorprotege.com/press**.

Medienkontakt:

Anne-Sophie de Guigné

Rolex Mentor und Meisterschüler Initiative

Postfach 1311, 1211 Genf 26, Schweiz

Tel. +41 22 302 22 00; +41 22 302 76 88 (Direktwahl)